



Hallo ihr Lieben,

wieder ein ganz kurzes Update von uns aus Brasilien.

Gesundheitlich geht es uns allen gut. Unser Gelände liegt an einer großen Schnellstraße, die seit einiger Zeit im Bau ist. Bisher hat uns der Regen geholfen, dass nicht so viel Staub aufgewirbelt wird. Inzwischen sind wir wieder in der Trockenzeit und der Staub macht sich immer stärker bemerkbar (Husten, Halsweh).

Mathias, Vitor und Milena werden bis Jahresende online-Unterricht bekommen. Die Kinder würden sich freuen, wieder normal in die Schule zu gehen. Für Mayra ist es ein großer Aufwand, die Drei an der brasilianischen Schule zu begleiten und noch deutsche Fernschule zu unterrichten. Auf der anderen Seite sehen wir, wie die Alphabetisierung von Milena große Fortschritte gemacht hat und die Jungs auch sehr gute Noten nach Hause bringen.





Seit einem knappen Jahr beschäftige ich mich mit brasilianischen Bienen. Sie haben keine Stacheln und produzieren sehr speziellen Honig. Für mich ist es eine Therapie und ich kann viel von diesen kleinen Insekten lernen.



Wir sind begeistert, wie Gott uns während der Integration unserer Missionsschule mit dem theologischen Seminar mitten in der Corona-Krise durchgetragen hat. Das integrierte Team ist motiviert, wie haben eine gute Gemeinschaft, der Umzug des theologischen Seminars ist abgeschlossen und die zweite Phase der Reformen unserer Infrastruktur ist fast fertig. Am neuen Curriculum arbeiten wir noch bis Dezember, einige Abläufe der Verwaltung müssen noch überarbeitet werden. Der nächste große Baustein ist die Einrichtung der neuen Bibliothek und die Erstellung einer neuen Homepage. Auf Instagram gibt es viele Fotos vom neuen Seminário Juvep (@seminariojuvep).





Trotz Integration, Coronavirus und Ortswechsel des Seminars stieg die Zahl unserer Studenten um 20%. Aktuell dürfen wir 81 Studenten auf den Weg in den Pfarr- bzw. Missionsdienst begleiten. Der Unterricht läuft weiterhin online, sehr wahrscheinlich bis Jahresende. Dankbar sind wir für die 14 Studenten, die im Dezember die theologische Ausbildung abschließen.



Studenten aus unterschiedlichen Bundesländern Brasiliens und anderen Ländern Lateinamerikas wollen im Januar/21 mit einer theologischen bzw. missiologischen Ausbildung bei uns beginnen. In den nächsten Tagen müssen wir entscheiden, ob wir diese Studenten im Internat aufnehmen können.

*Liebe Grüße, Familie Litz*

